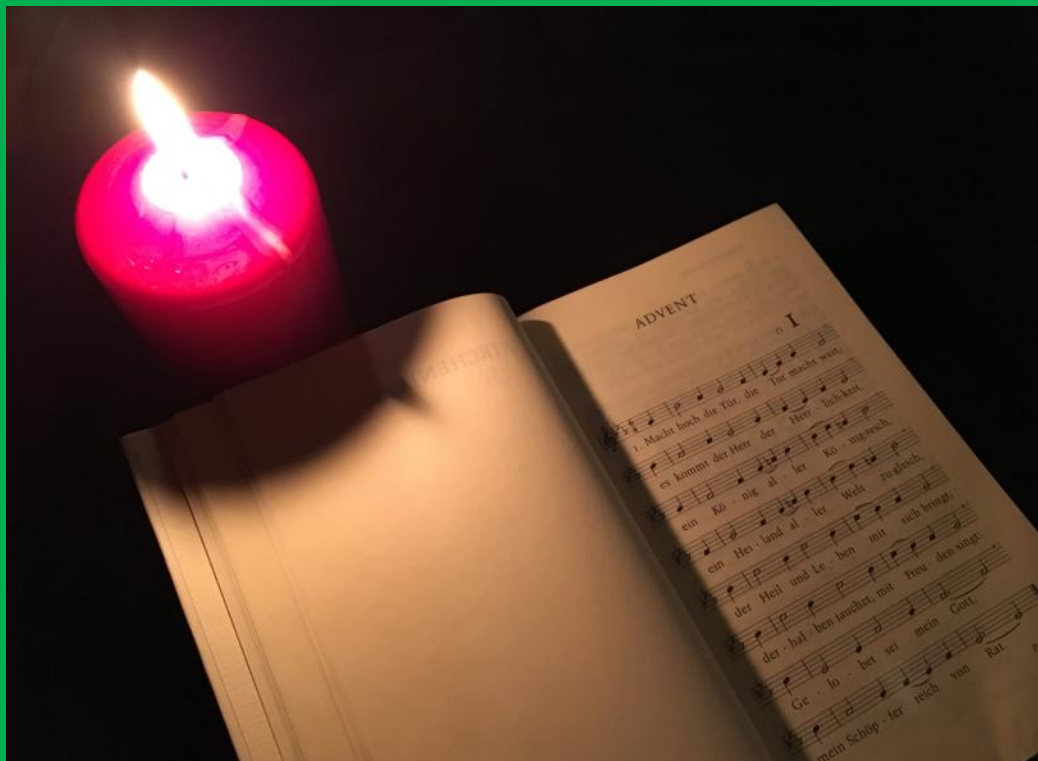


Rund um St. Severin

Dezember 2025 bis März 2026



- S. 2: Angedacht
- S. 3/4: Aus dem Kirchengemeinderat
- S. 5: Adventsliedersinggottesdienst
- S. 6/7: Hademarscher Tisch
- S. 8/9: Konflicamp 2025
- S. 10/11: Neues von den Kirchenmäusen
- S. 12: Kinderseite
- S. 13: Taizé-Singkreis
- S. 14/15: 2025 in Zahlen und Bildern - Danke für ein buntes 2025!
- S. 16/17: Da treffen wir uns in 2026
- S. 18: Warum Kirchensteuer?
- S. 19: Kirchbauverein Hanerau-Hademarschen e.V.
- S. 20: Posaunenchor/Passionsandachten
- S. 21/22/23: Andachten/Gottesdienste/Kirchenbücher/Kontakt

I
N
H
A
L
T

Angedacht

Da ist sie wieder: Die Zeit der guten Vorsätze und Neubeginne. Wie wäre es mit einem Abo im Fitnessstudio? Mit der lange geplanten Ernährungsumstellung? Aufhören zu rauchen? Ein neuer Job? Endlich einmal reinen Tisch machen?

So ein neuer Jahresanfang scheint oft unendlich viele Neuanfänge mit sich zu bringen. Auch wenn ich etwas Neues anfangen will, bleibt so manches auf meinen Schultern. Weit hinten in den Schubladen meines Gewissens liegt das, womit ich mir nicht die Finger schmutzig machen möchte.



Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)

Nicht nur eine oberflächliche Veränderung, sondern eine tiefgreifende Wandlung in der Welt und in meinem eigenen Leben. In Zeiten voller Krisen, Kriegen und Unsicherheiten ein Versprechen, dass wir brauchen. Gott ist nicht nur Beobachter, sondern er handelt. Er heilt und schenkt Hoffnung. Wir dürfen hoffen und vertrauen. Aber nicht die Hände in den Schoß legen, denn in dieser Welt sind wir alle eingeladen, in unserem Umfeld für Frieden, Vergebung und Liebe zu sorgen. Die Jahreslosung ermutigt uns dazu, Veränderungen und Neuanfänge im eigenen Leben zu suchen und zu gestalten. Das kann bedeuten, alte Gewohnheiten abzulegen, neue Wege zu gehen oder Beziehungen zu erneuern. Nicht allein, sondern mit Gott an unserer Seite.

Denn **Gott** verspricht: **Siehe, ich mache alles neu!**

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und reichlich Segen im neuen Jahr!

Ihre und eure
Diana Krückmann



Aus dem Kirchengemeinderat

1. Advent 2023 - Der aktuelle Kirchengemeinderat wird gewählt.

Seitdem tagen die zehn gewählten Vertreterinnen und Vertreter der Kirchengemeindemitglieder in der Regel einmal im Monat für mehrere Stunden mit den Pastores, um die Geschicke der Kirchengemeinde zu beschließen:

- Angebote in der Gemeindearbeit und Themen-Gottesdienste.
- Konzeption und Prüfung der Konfirmandenarbeit.
- Jugendarbeit.
- Finanzen: Haushaltsplan und Haushaltrechnungen.
- Personalangelegenheiten.
- Gebäude und Liegenschaften. Friedhöfe.
- Verträge und Kooperationen.
- Anliegen und Anfragen aus der Gemeinde.
- Ein- und Austritte. Umgemeindungen.

Inzwischen sind es 30 Sitzungen. Dabei wird der Kirchengemeinderat (KGR) unterstützt von den Mitgliedern der Kreissynode, die zur Kirchengemeinde gehören sowie in den verschiedenen Unterausschüssen von weiteren ehrenamtlichen Menschen, die sich gerne in der Kirchengemeinde verantwortlich zeigen möchten: Im Liegenschaftsausschuss, Kirchbauausschuss und im Ausschuss für Gemeinde und Öffentlichkeit. Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Ihrer Expertise gerade in den Bereichen Bau und Finanzen unterstützen



Aus dem Kirchengemeinderat

möchten! Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro oder bei den Pastores. Die Sitzungen des Kirchengemeinderates sind in der Regel öffentlich (außer in Tagesordnungspunkten, in denen Personalien besprochen werden) und finden am zweiten Mittwoch eines Monats um 19.00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Aktuell beschäftigen wir uns vor allem mit Baufragen:

- Die Ausschreibungen für die Arbeiten an der St. Severin Kirche sind vorbereitet und die Angebote sollen über den Winter eingeholt werden, damit wir nach der Frostperiode aktiv werden können. Fragen hinsichtlich des Heizkonzeptes werden abgestimmt sowie weitere Detailfragen. Der Architekt versichert, dass der Zeitplan eingehalten werden kann und die Eröffnung für Weihnachten 2026 weiterhin angedacht ist.

Die Dachsanierung und Renovierung des Anbaus ist abgeschlossen.

- Ein großes neues Thema sind die notwendig gewordenen Arbeiten am Gemeindehaus im Propst-Treplin-Weg. Das Dach muss dringend saniert werden. Auch die Heizung ist in die Jahre gekommen. Die Finanzierung muss geprüft werden und auch hier muss ein Heizkonzept überlegt werden.
- Die Altarwand in der St. Johannes Kirche Gokels bekommt bis zum Weihnachtsfest einen neuen Anstrich.
- Der Jugendraum sowie der Ausgaberaum des Hademarscher Tisches sind neu eingerichtet und mit Beschattungssystemen ausgestattet worden.

Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Rat und Tat sowie finanziell unterstützen. Die uns zur Seite stehen, wenn wir Hilfe brauchen.

Bei allen, mit denen wir vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Bei denen, die uns ihr Vertrauen schenken.

Bei denen, die diese Kirchengemeinde gestalten und „Glauben leben“! Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2026 mit Ihnen und euch mit vielen Gesprächen in unseren Gebäuden und überall da, wo wir uns treffen und begegnen!



4. ADVENT

ADVENTSLIEDER- SINGGOTTESDIENST



HADEMARSCHER
LIEDERTAFEL
V. 1843 E.V.



DEZEMBER

Sonntag

21

17.30 Uhr

Propst-Treplin-Weg 6, Hanerau-Hademarschen
Bei Trockenheit auf dem Parkplatz
in Lagerfeueratmosphäre oder im Gemeindehaus.



Hademarscher Tisch

Was als Interimslösung für die Zeit der Sanierung des Kirchenanbaus (unseres vorherigen Ausgabeortes) gedacht war, ist nun zum festen Standort des Hademarscher Tisches geworden. So kehren wir nach 18 Jahren mit unserer Lebensmittelausgabe an den Ort zurück, wo alles begann. 2007 gründeten Pastor Ostermann-Ohno und Rita Gosch den Hademarscher Tisch.

Nach mehreren Wechseln der Räumlichkeiten in Hademarschen freuen wir uns nun, im Gemeindehaus einen festen Raum unter dem Dach der Kirchengemeinde Hademarschen erhalten zu haben.

Dank unserer Pastorin Frau Krückmann und unseres Pastors Herrn Engelkes-Krückmann wurden Probleme der Lüftung, Beschattung, Logistik gelöst, Auflagen der Hygiene erfüllt. So konnten auch professionelle Ladenregale, die den hygienischen Anforderungen entsprechen, kostenfrei durch die Kirchengemeinde organisiert werden.



Das Haus wird all freitäglich ab 14 Uhr von Menschen belebt, die sich über die Lebensmittelspenden freuen, ihre Bedürftigkeit aber nachweisen und 1 € zahlen müssen. Wir zählen pro Woche zur Zeit ca. 50 Familien, wobei sich dahinter ca. 90 Erwachsene und ca. 70 Kinder verbergen. Der größte Anteil sind Flüchtlinge aus der Ukraine. Neben vielen deutschen Rentnerinnen, Rentnern, Alleinerziehenden, Aufstockern haben wir auch Bedürftige aus Tschetschenien, Syrien, Afghanistan, Armenien, der Türkei. Dabei dient die Ausgabe auch als sozialer Treffpunkt. Es wird viel gelacht und so mancher Kontakt zwischen den Nationen geknüpft. Nebenan werden auch gut erhaltene Bekleidung, Gebrauchsgegenstände, Spielzeug usw. angeboten, die wir als Spenden erhalten.

Die Zahl der Bedürftigen steigt stetig. Tafeln sind am Rande ihrer



Hademarscher Tisch

Kapazität. Auch wir machen uns Gedanken und nehmen zurzeit nur noch Kunden aus Hademarschen und den umliegenden Gemeinden auf.



Dies alles würde nicht funktionieren, wenn wir nicht jede Woche mehrmals Institutionen anfahren könnten, die überzählige Waren an uns spenden. Ein großer Dank dafür geht an: REWE Hademarschen, Mohr Beringstedt, die Bäcker Feldhusen in Gokels, Thiessen und Balzer in Hademarschen, Hof Gundelach, Tierhof Hände für Pfoten Lütjenwestedt, Lars Hadenfeld Likedeeler Hof Steinfeld. Auch sind wir in enger Kooperation mit den Tafeln Hohenwestedt und Albersdorf.

Die Zahl der spendenden Geschäfte hat mit den Jahren durch Schließungen abgenommen. Das Warenangebot ist schwankend. Wir versuchen, durch Zukäufe an Grundnahrungsmitteln dies auszugleichen. Das geht nur dank der Geldspenden, für die wir uns im Namen aller Kunden ganz herzlich bedanken möchten.

Das Wichtigste aber sind die fleißigen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, ohne die die Ausgabe nicht gelingen würde. Jeden letzten Dienstag im Monat treffen sich 27 Frauen und Männer, um die Fahr- und Ausgabedienste für den kommenden Monat einzuteilen. Jeden Freitag sind Mitarbeiter damit beschäftigt, die Waren zu sortieren, für die Ausgabe vorzubereiten und sie dann auszugeben. Hinterher heißt es Aufräumen, Reinigen, um den Raum in einem hygienisch guten Zustand zu verlassen.

Für Spenden zur Unterstützung unserer Tätigkeit sind wir sehr dankbar.

Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Über Spenden freuen wir uns sehr! IBAN: DE 845206 0410 6306 4041 20
Bitte Spendenzweck „Tisch“ angeben!
Eine Spendenbescheinigung stellen wir gerne aus!



Konficamp 2025

Gemeinschaft, Glauben und neue Wege.

Vom 25. bis 29. Oktober waren die Gemeinden Aukrug, Hademarschen und Wacken gemeinsam unterwegs auf dem Scheersberg. Dort erlebten 45 Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit 33 engagierten Mitarbeitenden eine intensive und fröhliche Zeit voller Begegnungen und Glaubenserfahrungen.

Ein zentrales Thema des Camps waren die „Perlen des Glaubens“ nach Bischof Martin Lönnebo. Mit Hilfe dieser symbolischen Perlenkette konnten die Jugendlichen über Fragen des Lebens und Glaubens ins Gespräch kommen: über Vertrauen, Liebe, Hoffnung und die eigenen Erfahrungen mit Gott. Die Perlen wurden zu einem roten Faden, der die Tage prägte und den Konfis half, ihren Glauben ganz persönlich zu entdecken.

„Die Perlen des Glaubens sind wie eine Landkarte für die Seele – sie helfen uns, den Weg zu Gott und zu uns selbst zu finden.“

Martin Lönnebo

Diese Zusage soll auch in Zukunft begleiten wie eine Perle der Hoffnung:

„Denn ich weiß wohl, was ich für Gedanken über euch habe, spricht der HERR: Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

(Jeremia 29,11)

Parallel zur Freizeit fand die Teamerausbildung für die Regionen Aukrug, Hademarschen, Schenefeld und Wacken statt. Zehn motivierte Trainees, unter Leitung von Pastorin Diana Krückmann und Teamer Erik Blunck, bereiteten sich darauf vor, künftig selbst Verantwortung in der Jugendarbeit zu übernehmen. Damit wächst eine neue Generation von Mitarbeitenden heran, die unsere Arbeit bereichern wird.

Besonders bewegend waren die zwei Taufen, die wir miteinander feiern durften. Sie erinnerten uns daran, wie wichtig es ist, den Glauben gemeinsam zu leben und neue Schritte zu wagen.

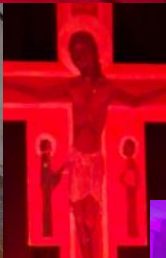
Wir blicken dankbar zurück auf Tage voller Begegnungen, Gesprä-



Konficamp 2026

che, Lachen und Glaubenserfahrungen – und freuen uns schon auf das, was vor uns liegt!

Prädikantin Christiane Schulz



Neues von den Kirchenmäusen

Ein bunter Start ins Kindergartenjahr

Das neue Kindergartenjahr begann offiziell am 1. August, doch durch die Sommerferien bis in den September hinein, starteten wir etwas später mit vielen neuen Kindern und die Eingewöhnungszeit war voller spannender Begegnungen.

Die bisherigen Höhepunkte waren unser Erntedankfest mit einem fröhlichen Ernteschmaus, bei dem wir gemeinsam gesungen, gefeiert und die Bedeutung von Dankbarkeit entdeckt haben, sowie unser Laternenfest. Dieses wurde von unseren Elternvertretern liebevoll geplant

und organisiert. Ein mit Lichterketten und Lagerfeuer ausgestatteter Außenbereich verzauberte Kinder, Eltern und Erzieherinnen und lud zum



gemeinsamen Verweilen nach dem Umzug durch die Straßen von Hademarschen ein.

Neu im Team ist Bianca Eggert-Noeske, als unsere Bundesfreiwilligendienstleistende. Bianca ist kreativ, liebt Glauben und Religion und befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr zur Diakonin. Daher

Neues von den Kirchenmäusen

begleitet sie uns religionspädagogisch mit Pastorin Diana Krückmann durch dieses Kindergartenjahr und freut sich sehr auf die Arbeit mit den Kindern: „Mit ihren Augen die Welt neu zu entdecken, wird für mich eine aufregende Zeit.“

Von Herzen liebe Grüße aus dem Kindergarten

Ein großes Dankeschön an alle, die uns begleiten und unterstützen - ihr macht unseren Kindergarten zu einem besonderen Ort. Bitte habt Verständnis, dass wir aus zeitlichen Gründen keine Kapazitäten mehr haben, kleine Dankeschön-Geschenke zu basteln – die pädagogische Arbeit und umfangreiche Dokumentation nehmen viel Raum ein, so dass wir unsere verbleibende Energie ganz den Kindern und ihrer Entwicklung widmen! Wir hoffen aber, dass Sie und Ihr uns weiterhin verbunden seid und bleibt.

Bis bald

Eure Kirchenmäuse

MINA & Freunde





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausstechen. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck!

Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und

klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Taizé-Singkreis

Die Taizé-Andachten gehören schon lange Zeit zu den besonderen Gottesdiensten in unserer Gemeinde. Auch der Singkreis besteht seit der Zeit. Wir singen in den Andachten die Lieder mehrstimmig und möchten damit die Besucher zum Mitsingen einladen.

Nach dem Klaus Schneider den Chor leitet, werden auch andere moderne Kirchen- und Volkslieder gesungen. Ziel ist es, den Singkreis von Zeit zu Zeit in den üblichen Gottesdiensten mit einzubeziehen, Klaus Schneider lehrt an der Musikschule Itzehoe, leitet einige Chöre und spielt unter anderen die Orgel in Wacken und in Hademarschen, wann immer er es einrichten kann und gebraucht wird. Es macht viel Spaß, mit ihm zu singen.

Wir sind 12 aktive Sängerinnen, eine kleine fröhliche Gemeinschaft mit Freude am Singen. Wir würden uns aber sehr über neue Mitglieder freuen, auch Herren für Tenor und Bass sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns an **jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 16.00 -17.00 Uhr im Gemeindehaus.**

Wir werden immer wieder gefragt, was bedeutet eigentlich Taizé Andacht, warum wird sie in vielen Gemeinden gefeiert. Taizé ist ein kleines Dorf in Burgund. In diesem Dorf gründete Frère Roger (Robert Schulz) zusammen mit seiner Mutter im 2. Weltkrieg ein Heim für Verfolgte des Hitler-Regimes. Nach dem Krieg betreuten sie aber ebenso viele deutsche Soldaten, sie waren politisch völlig neutral, es ging ihnen nur um den notleidenden Menschen.

Aus diesen Anfängen entstand eine Bruderschaft, die sich zur Aufgabe machte, den Ärmsten der Armen zu helfen. Über 100 Brüder wirken in Taizé. Sie kommen aus allen Konfessionen und aus allen Berufszweigen, hier wird Ökumene gelebt. Viele arbeiten in der Umgebung in ihren Berufen, wieder andere betreuen die Besucher, die zu Tausenden jedes Jahr den Ort besuchen. Meist sind es Jugendliche aus allen Ländern der Erde. Sie bringen die Gesänge der Bruderschaft mit in die Gemeinden und so feiern auch wir hier Taizé-Gottesdienste.



2025 in Zahlen und Bildern

Amtshandlungen

11 Taufen
8 Konfirmationen
16 Trauungen
23 Beerdigungen
3 Aufnahmen
58 Austritte
Für den Jahrgang 2026:
22 Konfis

Friedhofs-
spaziergänge
wieder ab April
2026

Hademarscher
Tisch
50 Familien
sind Kunden

Familiengottes-
dienste mit
Taufmöglich-
keit!

Bis zu 30 Men-
schen beim
Spielenach-
mittag

Bis zu 65 Menschen
beim Essen in
Gemeinschaft

Posaunen-
chor
montags!

Gottesdienste onTour -
Wassermühle Hanerau
- Festplatz Steinfeld
- Oldenbüttler
Kanalkieker
- Siloanbau J.W. Stotz



Danke für ein buntes Jahr!



Danke...

... für viele tolle Gespräche und Begegnungen!

... für jede Gastfreundschaft!

... für jede Hilfe und Unterstützung!

... für alle finanziellen Zuwendungen!

... für jedes Engagement!

... für alles Mit-Denken,-Lachen,
-Weinen, -Beten!

... unseren Partner*innen in den Dörfern,
Vereinen und Verbänden!

... den Firmen, mit denen wir vertrauens-
voll zusammenarbeiten!

... unseren Nachbargemeinden!

... unserem ehrenamtlichen Team!

... unserem hauptamtlichen Team!

... Gott!



Da treffen wir uns in 2026

FRÖHLICH. GENERATIONSÜBERGREIFEND. REGIONAL. KOSTENLOS.



**EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS
PROPST-TREPLIN-WEG 6,
HANERAU-HADEAMRSCHEN
ANMELDUNG UNTER 04872-644**



Herzlich willkommen zum

Nachmittag der Begegnung

Kaffee, Kuchen, Gespräch und Geburtstage...

Dienstags, 15.00 Uhr

Termine 2026. 17. März - 16. Juni - 15. September - 15. Dezember

Bitte im Kirchenbüro anmelden (644).



Da treffen wir uns in 2026

SPIELE Nachmittag

KAFFEE, TEE,
KEKSE,



EINTRITT
FREI

DIENTAG, 9. DEZEMBER 2025, 13. JANUAR 2026, 10. FEBRUAR 2026,
10. MÄRZ 2026, 14. APRIL 2026, 12. MAI 2026, 9. JUNI 2026 AB 15.00 UHR

EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS HANERAU-HADEMARSCHEN
PROPST-TREPLIN-WEG 6. INFOS UNTER 04872-644.

Du hast Fragen an Glauben und Kirche?

Dir hat in deiner Konfirmationszeit das gewisse "Etwas" gefehlt?

Du bist nicht getauft und/oder konfirmiert, möchtest aber gerne?

Herzlich willkommen beim **Glaubenskurs für Erwachsene!**

Für alle ab 18 Jahren, die Antworten auf ihre Fragen suchen.

Dienstag, 6. Januar, 13. Januar, 20. Januar, 27. Januar, 3. Februar, 10. Februar 2026
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Propst-Treplin-Weg 6, Hanerau-Hademarschen

Infos und Anmeldung bei Diana Krückmann (04872-2461) und dk@kirche-hademarschen.de
und im Kirchenbüro (04872-644).



Warum Kirchensteuer?

Die Nordkirche finanziert mit Ihrem Geld: 1.000 Kirchengemeinden, 2.100.000 Gemeindemitglieder, 2.650 Kirchräume, 21.000 haupt- und nebenberufliche MitarbeiterInnen, 84.500 ehrenamtliche MitarbeiterInnen, 660 diakonische Einrichtungen, davon 280 Gemeindepflegestationen und 31 Wohnanlagen mit Altenwohnungen

Die Kirche dient mit ihren kulturellen und sozialen Einrichtungen nicht nur dem engeren Kreis der Christen, sondern der Gesellschaft im Ganzen. Darum ist es nötig, dass sie von breiten Bevölkerungsschichten finanziell mitgetragen wird. Dies ist, wie die Erfahrung zeigt, nur in einer Volkskirche mit geregelten Einnahmen möglich.

Wie ist die Kirchensteuer entstanden?

Die Unterstützung von Armen und Notleidenden ist ein urchristliches Anliegen, das der Nächstenliebe entspringt. Mancherorts verantworteten Bischöfe und Diakone als Vertrauenspersonen die gerechte Verteilung der Mittel.

Historisch betrachtet stand am Anfang die Erhebung des biblischen "Zehnten" – einer Naturalsteuer. Später folgten den Naturalabgaben Silberzahlungen, wie beispielsweise die Tempelsteuer, die zu Zeiten Jesu üblich war. Die urchristliche Gemeinde finanzierte wahrscheinlich ihre kirchlichen Aufgaben über Einlagen (deposita pietatis) und Spenden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden die Kirchenartikel der Weimarer Reichsverfassung unverändert in das Grundgesetz übernommen (Art. 140). Die Erhebung der Kirchensteuer ist verfassungsrechtlich im Grundgesetz (Art. 140 i.V.m. Art. 137 Abs. 6 Weimarer Reichsverfassung) verankert. Dieses Recht wird allen Kirchen und Religionsgemeinschaften zugesprochen, die „Körperschaften des öffentlichen Rechts“ sind. Die jeweilige Landesgesetzgebung regelt die Einzelheiten. Ebenfalls ist geregelt, in welcher Form der Staat seine Hilfe bei der Erhebung und Durchsetzung der kirchlichen Steuerforderungen zur Verfügung stellt. Seitdem wird bei Kirchenmitgliedern ein prozentualer Anteil der Lohn- bzw. Einkommensteuer als Kirchensteuer durch die Finanzämter einbehalten. Für die Verwaltung der Kirchensteuer durch die Länder (Finanzämter) zahlt die Kirche sogenannte Verwaltungskostenanteile an die Länder, mit denen die dem Land durch die Verwaltung der Kirchensteuer entstehenden Kosten vergütet werden. Die bei den Finanzämtern eingehenden Kirchensteuern werden an die Landeskirche überwiesen. Die Kirchensteuern werden auf Grundlage der Haushaltsbeschlüsse der Synode und der geltenden Gesetze auf die Landeskirche, die Kirchenkreise und die Kirchengemeinden verteilt. Die Kirchensteuer, die heute von manchen Kritikern als "Zwangssystem" gekennzeichnet wird, ist das Ergebnis eines langen Trennungsprozesses von Staat und Kirche, ein wichtiges Stück kirchlicher Freiheit.

<https://www.nordkirche.de>



Kirchbauverein Hanerau-Hademarschen e.V.

Den Kirchbauverein Hanerau-Hademarschen gibt es bereits seit 11 Jahren. Wir konnten bislang nur im Hintergrund arbeiten, aber nachdem der Rechtsstreit um St. Severin nun endgültig Geschichte ist, können wir jetzt endlich aktiv werden.



Der Verein unterstützt die Kirchengemeinde bei allem, was baulich und in Ausstattungsfragen mit der St. Severin Kirche zu tun hat, ist aber ein unabhängiger gemeinnütziger Verein. Wir möchten den Bürgern / Mitgliedern ein organisiertes Mitspracherecht verschaffen, wenn es um bauliche Veränderungen oder die Ausstattung der Kirche geht. Des weiteren möchten wir versuchen, Fördermittel für die Sanierung der Kirche einzuwerben. Schon während der letzten Jahre waren wir immer bestrebt aktuelle Informationen an unsere Mitglieder weiter zu geben.

Wenn auch Sie aktiv mithelfen wollen, dann werden Sie jetzt Mitglied im Kirchbauverein Hanerau-Hademarschen!



Infos gibt es bei den
Vorstandsmitgliedern

Dr. Maja Finner, Marion Krüger,
Susanne Popp, Konrad Zimmer und
Diana Krückmann.

Mail: kirchbauverein@gmx.net

Posaunenchor

Der Posaunenchor Mittelholstein besteht seit Januar 2024 und ist ein Projekt der drei Kirchengemeinden Hademarschen, Schenefeld und Wacken. In ihm lebt die Tradition des 1922 gegründeten Posaunenchores Hademarschen und dem etwas jüngeren Posaunenchor Schenefeld weiter. Unter der Leitung des Rendsburger Profimusikers Reinhard Noeske finden die Probenabende im Hademarscher Gemeindehaus statt.

Im Laufe des Jahres 2025 gab es insgesamt gut 20 Auftritte vor und in Gottesdiensten. Wir waren eingeladen, Trauungen, das Tauffest in Oldenbüttel am Kanal und die Ordination der Schenefelder Pastorin Friederike Meyns durch Bischöfin Nora Steen zu begleiten.

Durch großzügige Spenden ist es möglich, Musikantinnen und Musikanten auszubilden. So freuen wir uns sehr über neue Mitspielerinnen und Mitspieler - mit und ohne Vorkenntnisse.

Herzlich willkommen montags, 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Hanerau-Hademarschen.
Infos bei Arend Engelkes-Krückmann
(04872-1279).



Passionsandachten ab Aschermittwoch um 19.00 Uhr im Gemeindehaus:



Unsere Gottesdienstzeiten werden auf der Internetseite regelmäßig aktualisiert. Unter der Telefonnummer: 0 48 72 –6 09 96 55 werden sie angesagt. Für kurzfristige Änderungen bitten wir um Ihr Verständnis. Das Gottesdienstangebot in der Region Süd unseres Kirchenkreises finden Sie in den aktuellen Ausgaben der „Kiek mol rin“ sowie auf www.kkre.de/ueber-uns/themen/regionen-im-kirchenkreis/suedregion.html



Gottesdienste und Andachten

Datum	Hademarschen	Schenefeld	Todenbüttel	Wacken
Mittwoch, 3.12.2025	19.00 Adventsandacht			
Sonntag, 7.12.2025	17.00 Wohnzimmergottesdienst mit Abendbrot und Lobpreisteam Schenefeld (AEK)	10.00 GD mit Kinderkirche	19.00 GD	10.00 Taufbaumernte (DK)
Mittwoch, 10.12.2025	19.00 Adventsandacht			
Sonntag, 14.12.2025	10.00 GD mit Taufbaumernte (DK)	10.00 GD mit Kantorei		18.30 AbendGD mit Posaunenchor (AEK)
Mittwoch, 17.12.2025	19.00 Adventsandacht			
Sonntag, 21.12.2025	17.30 AdventsliedersingGD	18.30 GD mit Lobpreisteam		
Mittwoch, 24.12.2025	14.30 Krippenspiel 16.30 Christvesper (DK) 23.00 Christmette (Evangelium) in Gokels	14.00 GD (Pfadfinder) 15.30 GD (Pfadfinder) 17.00 GD in Reher 18.30 GD	15.00 Christvesper	15.00 Krippenspiel (AEK) 17.00 Christvesper (AEK)
Do, 25.12.2025		10.00 Weihnachtssingen	10.00 WeihnachtsGD	10.00 WeihnachtsGD (AEK)
Freitag, 26.12.2025	10.00 WeihnachtsGD (DK)			
Sonntag, 28.12.2025				
Mittwoch, 31.12.2025	16.30 Altjahrsabend		17.00 GD zum Jahreschluss	15.00 Altjahrsabend
Sonntag, 4.1.2026	17.00 GD (DK)	10.00 FamilienGD	19.00 AbendGD	
Dienstag, 6.1.2026		18.00 Kerzenkirche Epiphaniass		
Sonntag, 11.1.2026	10.00 GD (AEK)	10.00 GD mit Abendmahl, Kinderkirche		18.30 AbendGD (AEK) im Gemeindehaus
Sonntag, 18.1.2026	10.00 Familiengottesdienst (DK)	18.30 GD mit Kirchkaffee	10.00 GD	
Sonntag, 25.1.2026	10.00 GD (Schulz)	11.30 GD für Ausgeschlafene		10.00 FamilienGD (DK)
Sonntag, 1.2.2026	17.00 GD (DK)	10.00 FamilienGD	19.00 AbendGD	
Sonntag, 8.2.2026	10.00 GD (AEK)	10.00 GD mit Abendmahl		18.30 AbendGD (AEK) im Gemeindehaus
Samstag, 14.2.2026	17.00 VorstellungsGD der Konfis			
Sonntag, 15.2.2026		18.30 GD mit Kirchkaffee	10.00 GD	
Mittwoch, 18.2.2026	19.00 Passionsandacht			
Sonntag, 22.2.2026	10.00 GD (DK)	11.30 GD für Ausgeschlafene		10.00 GD mit Abendmahl
Mittwoch, 25.2.2026	19.00 Passionsandacht			
Sonntag, 1.3.2026	17.00 GD (DK)	10.00 FamilienGD	19.00 AbendGD	10.00 GD mit Konfis aus Neumünster
Mittwoch, 4.3.2026	19.00 Passionsandacht			
Freitag, 6.3.2026				19.00 Weltgebetstag
Sonntag, 8.3.2026	10.00 GD (AEK)	10.00 GD mit Abendmahl, Kinderkirche		18.30 AbendGD (AEK) im Gemeindehaus
Mittwoch, 11.3.2026	19.00 Passionsandacht			
Sonntag, 15.3.2026	10.00 Familiengottesdienst (DK)			
Mittwoch, 18.3.2026	19.00 Passionsandacht	18.30 GD mit Lobpreisteam	10.00 GD	

Aus den Kirchenbüchern

Getauft wurden:



Mia Lee Voltcheck

Melina Röschmann



Bestattet wurden:

Oskar Neumann aus Hademarschen, 3 Monate

Heinz Günter Meißner aus Hademarschen, 89 Jahre

Edith Gertrud Popp geb. Kurras aus Oldenbüttel, 95 Jahre



Kontakt

Kirchenbüro Hademarschen, Propst-Treplin-Weg 6,

25557 Hanerau-Hademarschen, S. Popp.

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 Uhr - 11.00 Uhr,

Dienstag: 15.00 Uhr - 17.00 Uhr

Tel.: 04872 / 644 Fax: 04872 / 7634

IBAN: DE84 5206 0410 6306 4041 20

E-Mail: buero@kirche-hademarschen.de

Internet: www.kirche-hademarschen.de

Gemeindekanäle auch auf: YouTube, Facebook und Instagram

Pastorin Diana Krückmann (DK)

Lüttenkamp 14

25557 Hanerau-Hademarschen

Tel.: 04872 / 2461

Email: dk@kirche-hademarschen.de

Pastor Arend Engelkes-Krückmann (AEK)

Lüttenkamp 14

25557 Hanerau-Hademarschen

Tel.: 04872 / 1279

Email: ae@kirche-hademarschen.de



Evangelischer Kindergarten

Propst-Treplin-Weg 4

Tel.: 04872 / 23 35

Leitung: Mathias Borgmann

Friedhof/Hausmeister

Timo Eggers

Kontakt über Kirchenbüro

Küsterin

Elke Pieper

Tel.: 04872-2747

Mitglieder des Kirchengemeinderates:

Marcel Deckner, Arend Engelkes-Krückmann, Maja Finnern, Antonia Gravert, Katja Hollmer, Diana Krückmann (Vorsitz), Jan Menkhaus, Carl Niemöller, Rolf-Martin Niemöller, Erik Schulz, Inga Stotz, Annegret Zemke

Hier feiern wir Gottesdienste:

- St. Johannes Kirche in Gokels.
Pastor-Weilbach-Straße (Am Backenberg)

- Gemeindehaus: Propst-Treplin-Weg 6, Hanerau-Hademarschen

HINTER DEM HORIZONT

Hinter dem Horizont
meines Lebens und Erlebens
geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.

Ich sehe
im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit
ist nicht
das Ende.

Da kommt noch
ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.

REINHARD ELLSEL, zur Jahreslosung 2026:
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!
Offenbarung 21,5



Impressum

Der Gemeindebrief erscheint dreimal im Kalenderjahr.

Herausgeber: Kirchengemeinde Hademarschen, Propst-Treplin-Weg 6

25557 Hanerau-Hademarschen. Auflage: 2000 Stück.

Red./Layout: D. Krückmann (V.i.S.d.P)/A. Engelkes-Krückmann/ I.Stotz/M. Finnern/E.

Pieper/C. Schulz

Druck: Constabel Druck&Design, Hanerau-Hademarschen

Redaktionsschluss für diesen Gemeindebrief war der 22. November 2025.

Der Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe ist am 1. März 2026.

